

## › Institute

Der Studiengang Antike Kulturen Ägyptens und Vorderasiens wird von zwei Instituten gemeinsam getragen, dem Institut für Ägyptologie und Koptologie und dem Institut für Altorientalistik und Vorderasiatische Archäologie. Beide Institute liegen auch physisch unmittelbar nebeneinander im Eckgebäude an der Rosenstraße 9 / Schlaunstraße 2.

Am **Institut für Ägyptologie und Koptologie** werden alle Bereiche der Kultur und Gesellschaft des antiken Ägypten bis hinein in das frühe Mittelalter abgedeckt. Das sind ca. 4000 Jahre Sprachentwicklung, Schriftveränderung, Literaturschaffen, Wissenschafts- und Religionsgeschichte, Bautätigkeit, Kunstwerk, Sozialgeschichte, Landwirtschaft, Handel und Verwaltung.

Am **Institut für Altorientalistik und Vorderasiatische Archäologie** werden Kulturentwicklung und Geschichte des Alten Orients vom vorkeramischen Neolithikum im 10. Jt. v. Chr. bis zur Ausbreitung des Islam im 7. Jh. n. Chr. in einem Gebiet vom Bosphorus und Kaukasus im Norden bis zum Jemen im Süden und vom östlichen Mittelmeer im Westen bis zum Indus im Osten erforscht. Den Schwerpunkt bilden die alten mesopotamischen, anatolischen und iranischen Kulturen, die auf den Gebieten der modernen Länder Irak, Syrien, Jordanien, Türkei und Iran entstanden.

Beide Institute verfügen über **Spezialbibliotheken** direkt im Haus. Diese Institutsbibliotheken sind hervorragend ausgestattet und genießen einen erstklassigen internationalen Ruf.



## › Bewerbung

Das zulassungsfreie Studium wird idealerweise im Wintersemester begonnen. Informationen zu Einschreibefristen finden Sie unter:

[www.uni-muenster.de/studieninteressierte/fristenundtermine](http://www.uni-muenster.de/studieninteressierte/fristenundtermine)

## › Kontakt

### **Institut für Ägyptologie und Koptologie**

Schlaunstraße 2 · 48143 Münster

Telefon: 0251 83-24537

[aegykpok@uni-muenster.de](mailto:aegykpok@uni-muenster.de)

[www.uni-muenster.de/IAEK](http://www.uni-muenster.de/IAEK)

### **Institut für Altorientalistik und Vorderasiatische Archäologie**

Rosenstraße 9 · 48143 Münster

Telefon: 0251 83-24532

[aovaa@uni-muenster.de](mailto:aovaa@uni-muenster.de)

[www.uni-muenster.de/Altoriental](http://www.uni-muenster.de/Altoriental)

### **Fachstudienberatung Ägyptologie:**

Frau Prof. Dr. Angelika Lohwasser

Telefon: 0251 83-24536

[a.lohwasser@uni-muenster.de](mailto:a.lohwasser@uni-muenster.de)

### **Fachstudienberatung Koptologie:**

Frau Prof. Dr. Gesa Schenke

Telefon: 0251 83-28430

[gesa.schenke@uni-muenster.de](mailto:gesa.schenke@uni-muenster.de)

### **Fachstudienberatung Altorientalistik:**

Frau Prof. Dr. Kristin Kleber

Telefon: 0251 83-24531

[kkleber@uni-muenster.de](mailto:kkleber@uni-muenster.de)

### **Fachstudienberatung Vorderasiatische Archäologie:**

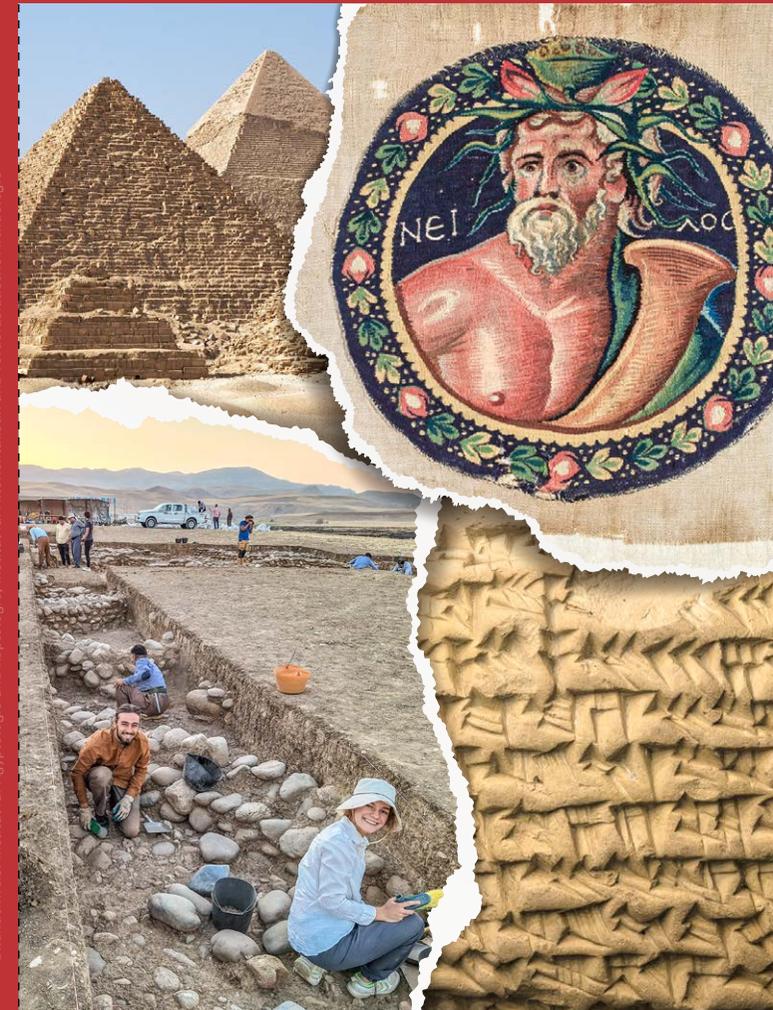
Herr Prof. Dr. Florian Janoscha Kreppner

Telefon: 0251 83-29815

[janoscha.kreppner@uni-muenster.de](mailto:janoscha.kreppner@uni-muenster.de)

## › Antike Kulturen Ägyptens und Vorderasiens

Bachelor of Arts



Bildnachweis: Institut für Ägyptologie und Koptologie; Institut für Altorientalistik und Vorderasiatische Archäologie

## › Profil & Studieninhalte

Die vier Fächer **Ägyptologie**, **Koptologie**, **Altorientalistik** und **Vorderasiatische Archäologie** bilden gemeinsam den Zwei-Fach-Bachelorstudiengang „Antike Kulturen Ägyptens und Vorderasiens“. Dieser führt, in Kombination mit einem weiteren Zwei-Fach-Bachelorstudiengang, innerhalb von drei Jahren (sechs Semester) zu einem B.A.-Abschluss. Bereits ab dem 4. Semester kann innerhalb des Studiengangs ein **Schwerpunkt** in einem der vier Fächer gesetzt werden.

Der Studiengang vermittelt Spezialwissen in den Bereichen der Archäologie, Geschichts-, Kultur-, Religions- und Sprachwissenschaften. Er wird besonders **Sprachinteressierte** begeistern, denn er bietet nicht nur die Gelegenheit, die altägyptischen Hieroglyphen und das Ägyptisch der Spätantike zu erlernen und somit Texte auf Wänden, Stelen, Tonscherben und Papyrus zu entziffern, sondern auch Tontafeln und Inschriften auf Akkadisch, Sumerisch und anderen Keilschriftsprachen zu erschließen, und so einen persönlichen Einblick in die Kommunikation und Wissenskultur antiker Großreiche zu gewinnen.

Darüber hinaus werden **Bodenfunde** aus systematischen Ausgrabungen wie Bauteile, Kleinfunde, Keramik, botanische Reste, Mensch- und Tierknochen analysiert, aus denen sich Aspekte der Geschichte, Kultur und Lebenswelten des Alten Orients rekonstruieren lassen. Der Schwerpunkt liegt auf Nordostafrika und Vorderasien (Ägypten und Mesopotamien) im Zeitraum vom 4. Jt. v. Chr. bis 1. Jt. n. Chr. Auch methodisch sind die Fächer vielfältig: es wird **philologisch**, **archäologisch**, **kultur-** und **kunsthistorisch** gearbeitet. Studierende werden zudem an aktuellen **Forschungsprojekten** und **Ausgrabungen** beteiligt und somit frühzeitig in wissenschaftliches Arbeiten eingeführt.



## › Zulassungsvoraussetzungen

Als Voraussetzung für das Studium gilt die Allgemeine Hochschulreife oder ein vergleichbarer internationaler Abschluss.

Kenntnisse der englischen Sprache werden vorausgesetzt. Lesekenntnisse in modernen Fremdsprachen (v. a. Französisch, Spanisch oder Italienisch) sind von Vorteil, ebenso wie Erfahrungen mit antiken Sprachen, etwa Griechisch, Latein oder Hebräisch. Schließlich lassen sich ohne Sprachkenntnisse Kultur und Gesellschaft nur schwer erschließen.

## › Perspektiven nach dem Studium

Absolvent:innen dieses Studiengangs haben ein breites Bildungsspektrum und sind in der Lage, sich in kurzer Zeit Spezialwissen anzueignen, Texte zu entziffern, Übersetzungen zu erstellen und neue Wissensbereiche zu erschließen. Sie können recherchiertes Wissen überzeugend präsentieren und ihre eigenen Erkenntnisse souverän darlegen und in Perspektive setzen.

Sie haben ein Bewusstsein für geschichtliche Zusammenhänge und kulturelle Entwicklungen und sind so als Mitarbeiter:innen in wissenschaftlichen Einrichtungen, dem Kultur- oder Literatursektor, in der Politik oder dem Bildungswesen bestens geeignet. Zudem besteht die Möglichkeit, das Studium im **Masterstudiengang „Sprachen und Kulturen Ägyptens und Altvorderasiens“** fortzusetzen und zu vertiefen sowie über eine anschließende Promotion auch eine wissenschaftliche Laufbahn einzuschlagen.



## › Altertumswissenschaften in Münster

Für das Bachelor-Studium „Antike Kulturen Ägyptens und Vorderasiens“ ist Münster ein hervorragender Studienort. Das Studien- und Forschungsumfeld des Studiengangs ist geprägt von einer überdurchschnittlich großen Anzahl altertumswissenschaftlicher, kunstwissenschaftlicher und kulturwissenschaftlicher Fächer in Münster sowie von ausgezeichneten altertums- und kunstwissenschaftlichen Fachbibliotheken. Weiterhin sind hier das **Centrum für Geschichte und Kultur des östlichen Mittelmeerraums** (GKM) sowie das 2007 eingerichtete **Exzellenzcluster „Religion und Politik. Dynamiken von Tradition und Innovation“** angesiedelt, an dem auch die den Bachelorstudiengang tragenden Fächer beteiligt sind. Seit 2011 besteht mit **„Archäologie Diagonal“** zudem ein Netzwerk archäologischer Wissenschaften an der Universität Münster.

„Antike Kulturen Ägyptens und Vorderasiens“ ist ein Zwei-Fach-Bachelor, der Studiengang muss daher mit einem weiteren Fach kombiniert werden. Ideal sind Kombinationen mit „Archäologie–Geschichte–Landschaft“, „Klassische und Christliche Archäologie“, „Islamwissenschaften und Arabistik“, „Kultur- und Sozialanthropologie“ oder „Kunstgeschichte“. Je nach individuellem Interesse kann durch die Wahl des zweiten Bachelor-Fachs ein Schwerpunkt auf archäologische, historische, philologische oder kulturgeschichtliche Aspekte gelegt werden. Diese vielen verschiedenen **Nachbarfächer** bieten in jeder Phase des Studiums anregende **interdisziplinäre Lernumgebungen und Forschungsmöglichkeiten**.

